

Tiroler Adler Runde startet gemeinsam mit Projektpartnern die Initiative „Kidchen“

„Regional, frisch und gesund“, so soll sich die Verpflegung in den Tiroler Bildungseinrichtungen zukünftig beschreiben lassen, wenn es nach der Tiroler Adler Runde geht. Vor diesem Hintergrund und mit dieser Zielsetzung wurde mit Unterstützung von LH-Stv. Josef Geisler und LR Johannes Tratter Anfang 2021 das Projekt „Kidchen“ initiiert. Projektpartner sind die Pädagogische Hochschule Tirol (PHT), die Agrarmarketing Tirol, Bio vom Berg sowie die Initiative Ernährungsrat Innsbruck. Zu Beginn stand eine sorgfältige Bestandsaufnahme in den Kindertagesstätten, Kindergärten und Volksschulen von 9 Tiroler Gemeinden auf dem Programm.

📅 15.11.2021 📍 Tirol 📄 Bildung, Gastronomie, Gesundheit 👤 Tiroler Adler Runde

„Wir haben versucht, mit der Auswahl der Gemeinden, in Bezug auf Größe, Struktur und Lage, einen repräsentativen Querschnitt für das Land Tirol zu erfassen“, führt **Klaus Mark**, Präsident der Tiroler Adler Runde, aus. Fachlich begleitet wurde diese Analyse, welche in Form von Interviews mit den pädagogischen Leitungen der jeweiligen Einrichtungen sowie Vertretern der Gemeinden aus Verwaltung und Politik durchgeführt wurde, durch die Pädagogische Hochschule Tirol (PHT). Aktuell werden die Ergebnisse ausgewertet.

Gabriele Bogner Steiner, Projektleiterin von Seiten der PHT, verrät: „Wir konnten aus den Gesprächen mit den Leitungen der Bildungseinrichtungen viele wertvolle Erkenntnisse und konkrete Ansätze für eine Weiterentwicklung der Verpflegung in Tirols Bildungseinrichtungen ziehen. Vieles zum Thema Essen wird auf diesem Gebiet in den Bildungseinrichtungen mit hohem persönlichem Einsatz und Engagement von den Pädagoginnen geleistet.“ Davon konnte man in jeder Gemeinde einen Einblick bekommen. Eine wichtige Erkenntnis aus der Analyse ist u.a. auch, dass ein Tiroler Leitfaden, der Standards in Bezug auf gesunde, frische und regionale Verpflegung definiert und Orientierung zum Thema Essen in Bildungseinrichtungen bietet, entwickelt werden soll. Die Tiroler Adler Runde hat diesbezüglich vor kurzem mit der PHT einen Kooperationsvertrag abgeschlossen und die Entwicklung dieses Leitfadens unter der Leitung von Martina Überall beauftragt.

Zudem werden Pilotgemeinden über die nächsten Monate in Bezug auf ernährungspädagogische und prozessuale Aspekte von der PHT begleitet. Bereits Ende 2021 soll ein erster Entwurf vorliegen, danach eine breite Einbindung von allen Beteiligten erfolgen und der Leitfaden in Piloteinrichtungen im Hinblick auf Praxistauglichkeit



📸 Abschluss Kooperationsvertrag PHT und Tiroler Adler Runde (v.l.): Gabriele Bogner-Steiner (Projektleiterin [...weiter](#))

Medienkontakt

MSc. MSc. Matteo Altenburger
ProMedia
Kommunikation GmbH
Brunecker Straße, 1
6020 Innsbruck
t: +43 512 214004-13
m: +43 676 5718822
www.newsroom.pr



getestet werden. Ab dem Schuljahr 22/23 ist vorgesehen, den Roll Out über die Pilotgemeinden hinaus, weiter voranzutreiben. Dies soll organisatorisch künftig bei der Agrarmarketing Tirol GmbH angesiedelt werden und die Umsetzung der Ziele des Projekts von dort aus weiterverfolgt werden. Geschäftsführer **Matthias Pöschl** erzählt dazu: „Ein wesentliches Ziel und Anliegen der Agrarmarketing Tirol GmbH ist es, Kinder und Jugendliche für gesunde Ernährung zu sensibilisieren und dafür zu sorgen, Themen wie Regionalität, Nachhaltigkeit und Gesundheit verstärkt in den Unterricht sowie in die Ausbildungen einfließen zu lassen. Dafür wird im kommenden Jahr eine eigene Koordinationsstelle „Gesunde Ernährung“ innerhalb der Agrarmarketing Tirol geschaffen, die sich unter anderem um bewusstseinsbildende Maßnahmen in Kindergärten und Schulen zu den genannten Themen, sowie um die organisatorische Begleitung des Projektes „Kidchen“ kümmern wird.“

„BIO vom BERG“ bemüht sich in diesem Projekt darum mehr regionale Bioprodukte in die Tiroler Bildungseinrichtungen zu liefern. Geschäftsführer **Björn Rasmus** meint dazu: „Regional und Bio ist aus unserer Sicht eine sehr gelungene Kombination. In Tirol gibt es in dieser Hinsicht noch viel zu tun. Die biologische, regionale Landwirtschaft sollte aus unserer Sicht in der Zukunft hier eine wichtige Rolle spielen. In diesem Projekt werden wertvolle Erkenntnisse gewonnen die dann hoffentlich sehr bald in die Praxis umgesetzt werden können.“

„Das ehrenamtlich agierende Projektteam hat in den letzten 10 Monaten großartige Arbeit geleistet und wir sind dem Anliegen, welches das Projekt verfolgt, nämlich der dauerhaften Etablierung einer noch stärker „gesunden, frischen und regionalen“ ausgerichteten Verpflegung in den Tiroler Bildungseinrichtungen einen großen Schritt nähergekommen“, freut sich **Ulrich Kerber**, der das Projekt gesamthaft koordiniert.

Rückfrage-Hinweis

Klaus Mark

Tiroler Adler Runde

www.tiroler-adler-runde.at

k.mark@mk-illumination.com

Fotos, 300 dpi



Abschluss Kooperationsvertrag PHT und Tiroler Adler Runde (v.l.):
Gabriele Bogner-Steiner (Projektleiterin PHT), Irmgard Plattner
(Vizerektorin PHT), Klaus Mark (Präsident der Tiroler Adler Runde),
Thomas Schöpf (Rektor PHT)

Gabriele Bogner-Steiner

